

Case Management in der Sozialen Arbeit

Case Management ist eine Arbeitsweise in der Sozialen Arbeit. Case Management gibt es auch im Gesundheitsbereich oder in Firmen.

Zur Erklärung:

Case Management ist ein englisches Wort.

Man spricht das Wort so aus: Käis mennetschment.

Case ist das englische Wort für Fall.

Management ist das englische Wort für Führung.

Man verwendet das Wort Case Management auch auf Deutsch.

Case Management bedeutet auf Deutsch Fallführung.

In diesem Text geht es um Case Management in der Sozialen Arbeit.

Dieser Text erklärt wissenschaftliche Gedanken zu Case Management.

Dieser Text verwendet bei Personen immer die weibliche Form.

Damit sind alle Menschen gemeint.

Case Management:

Case Management hilft Personen mit schwierigen Problemen.

Zum Beispiel:

Herr Huber hat eine Behinderung.

Herr Huber braucht Hilfe im Haushalt.

Herr Huber findet schon länger keine Arbeit.

Herr Huber hat viele Termine bei Ärztinnen.

Herr Huber weiß nicht,

wie er all diese Dinge allein schaffen soll.

Case Management kann Herrn Huber helfen,

damit er die passende Unterstützung bekommt.

Personen im Case Management:

Eine Person,

die Case Management nutzt,

heißt **Klientin**.

Zum Beispiel:

Wenn Herr Huber Case Management nutzt,

ist er damit ein Klient.

Eine Person,
die Case Management anbietet,
heißt **Case Managerin**.

Zum Beispiel:

Herr Huber bekommt Frau Tell als Case Managerin.

Frau Tell hilft Herrn Huber bei seinen Problemen.

Im Case Management sind auch **Freunde und Familie** der Klientin wichtig.

Zum Beispiel:

Herr Hubers Mutter hilft ihm bei den Finanzen.

Die Mutter von Herrn Huber ist deshalb manchmal
bei Treffen mit der Case Managerin dabei.

Schritte im Case Management:

Einstieg:

Case Managerin und Klientin besprechen gemeinsam die Situation.

Zum Beispiel:

Herr Huber erzählt Frau Tell von seinen Problemen.

Ziele:

Case Managerin und Klientin machen gemeinsam Ziele aus.

Zum Beispiel:

Herr Huber erzählt Frau Tell,

was er sich wünscht.

Herr Huber möchte gerne eine saubere Wohnung,

Hilfe bei den Arzt-terminen und einen Job haben.

Plan:

Case Managerin und Klientin machen gemeinsam einen Hilfe-plan.

Zum Beispiel:

Herr Huber und Frau Tell besprechen,

wie er seine Ziele erreichen kann.

Eine Heim-hilfe kann Herrn Huber im Haushalt unterstützen.

Eine Betreuung kann Herrn Huber bei den Arzt-terminen helfen.

Ein Arbeits-training kann Herrn Huber nützlich sein,

um leichter einen passenden Job zu finden.

Abstimmung:

Die Case Managerin kümmert sich darum,
dass die verschiedenen Hilfen funktionieren und gut zusammenarbeiten.

Zum Beispiel:

Frau Tell organisiert gemeinsam mit Herrn Huber eine Heim-hilfe,
eine Betreuung und ein Arbeits-training.

Frau Tell spricht mit:

Herrn Huber, Heim-hilfe, Betreuung und Arbeits-training

Kontrolle:

Die Case Managerin kontrolliert,
ob die Unterstützungen passen.

Zum Beispiel:

Frau Tell spricht mit Herrn Huber über die Unterstützungen.

Herr Huber findet das Arbeits-training nicht hilfreich.

Frau Tell bespricht mit Herrn Huber,

was an der Unterstützung nicht passt.

Herr Huber möchte lieber eine Beratung bei der Arbeits-suche.

Herr Huber beendet das Arbeits-training.

Frau Tell organisiert gemeinsam mit Herrn Huber eine
Arbeits-beratung.

Abschluss:

Am Ende besprechen Case Managerin und Klientin,
was im Case Management passiert ist.

Sie besprechen gemeinsam,
was gut und was nicht so gut funktioniert hat.

Zum Beispiel:

Herrn Huber geht es jetzt besser.

Herr Huber fühlt sich mit seinen Problemen nicht mehr allein,
weil er nun Heim-hilfe, Betreuung und Arbeits-beratung hat.

Anpassung:

Wenn sich die Situation der Klientin verändert,
können Schritte im Case Management wiederholt werden.

Zum Beispiel:

Herr Huber möchte mehr Dinge allein machen.

Herr Huber ruft Frau Tell an
und spricht mit ihr über diesen Wunsch.

Frau Tell organisiert ein Treffen mit:

Herrn Huber, Herrn Hubers Mutter, Heim-hilfe und Betreuung.

Bei dem Treffen besprechen alle gemeinsam,
wie Herrn Hubers Wunsch erfüllt werden kann.

Grundregeln im Case Management:

Die Klientin muss **mit allen Entscheidungen im Case Management einverstanden** sein.

Die Unterstützung soll **schnell und hilfreich** sein.

Die Case Managerin fördert **Stärken und Selbst-ständigkeit** der Klientin.

Die Case Managerin arbeitet **mit allen beteiligten Menschen und Einrichtungen** zusammen.

Die Case Managerin setzt sich für die **Wünsche der Klientin** ein.

Die Case Managerin steht der Klientin **menschlich zur Seite**.

Die Case Managerin setzt sich für **soziale Gerechtigkeit** ein.